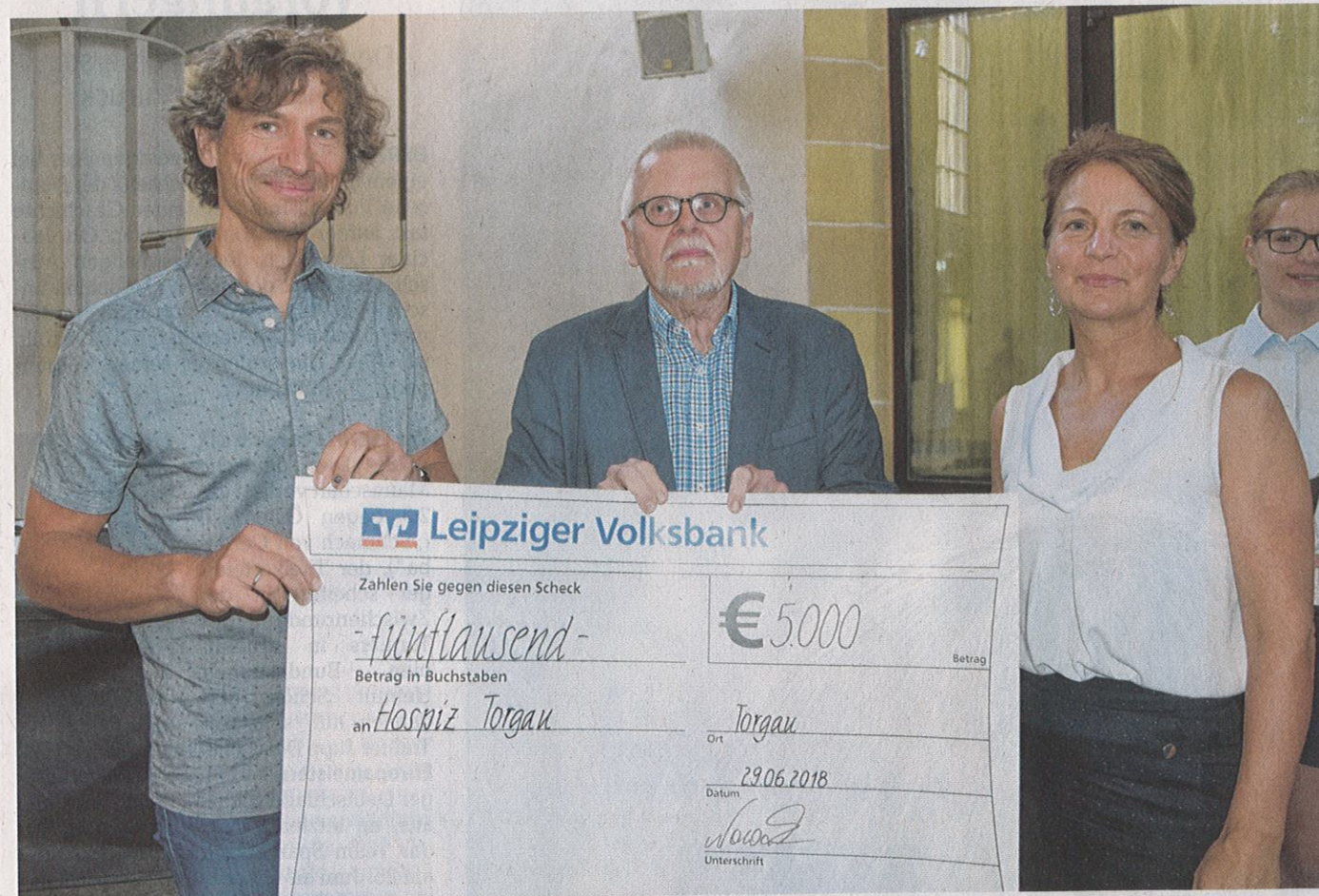


Eine Top-Leistung zum Sponsorenlauf

Bei der Siegerehrung des Rennens zu Ehren von Joe-Polowsky wurden die besten Schüler geehrt



Hans-Otto Schlotmann (Mitte) und Karsten Holling (links) vom Förderverein für Hospizarbeit nahmen von Beate Senftleben den Scheck in Höhe von 5 000 Euro entgegen.

SCHULSPORT. Gute drei Wochen liegt der diesjährige Sponsorenlauf zu Ehren von Joe Polowsky mittlerweile zurück. Am 8. Juni legten 607 Schüler des Johann-Walter-Gymnasiums und mehrere Gastläufer bei gefühlten 40 Grad im Schatten 6657 Runden rund um den Torgauer Marktplatz zurück. „Das ist eine Top-Leistung, vor der ich mich nur verneigen kann“, lobte Schulleiter Peter Nowack den Einsatz bei der Siegerehrung am Freitag. Bei dieser wurden nun auch die besten Gymnasiasten bekanntgegeben. Den

Sieg bei den Mädchen holte sich Annika Negro aus der Klasse 10c mit 34 gelaufenen Runden. Das Ergebnis entspricht einer Strecke von 27,2 Kilometern. Auf dem zweiten Platz landete die Neuntklässlerin Leoni Maxima Krause mit 33 Runden, gefolgt von Julia Richter aus der Klasse 5c mit 27 Runden auf dem dritten Rang. Die beste Leistung bei den Jungen absolvierte der Neuntklässler Gustav Mieth mit 36 Runden beziehungsweise mit 28,8 Kilometern. Die Ermittlung des Zweit-

und Drittplatzierten gestaltete sich hingegen etwas schwierig, wie Nowack erklärte: „Beide Läufer haben 33 Runden mit derselben Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgelegt. Deshalb mussten wir bei der Auswertung auf die Gesamtzeit schauen, die sich allerdings auch nur um 33 Tausendstel Sekunden unterscheidet.“ Somit landete Julius Brendler vor Johannes Horn. Beide stammen aus der elften Klasse. Während die einzelnen Schüler jeweils einen Sachpreis und einen Pokal über-



Sybille Rasenberger (links) und Cornelia König (rechts) vom Rotary Club Torgau-Oschatz übergaben an zwei Schüler der Siegerklasse 8a das Preisgeld in Höhe von 1 000 Euro.

reicht bekamen, konnten sich die besten Klassen ebenfalls über eine Geldspende freuen. So erhielt der Sieger, die Klasse 8a, mit 438 Runden vom Rotary Club Torgau-Oschatz 1000 Euro. Die 500 Euro für die zweitplatzierte 5a mit 360 Runden kamen von der Stadtverwaltung, während die Stadtwerke für den dritten Rang 350 Euro spendeten. Diesen belegte die Klasse 7d mit 331 Runden. Der Publikumspreis für die „fetzigste Idee“, wie der Schulleiter selbst sagte, ging in diesem Jahr an die Klasse 8c. Die

Schüler trugen nicht nur die gleiche Kleidung, sondern zogen einen ihrer Klassenkameraden, der aufgrund einer Verletzung nicht an dem Lauf teilnehmen konnte, die ganze Zeit in einem Handwagen hinter sich her. Dieses Engagement konnte die Jury bestehend aus Schülern, Lehrern und Eltern überzeugen. Die Gymnasiasten hatten bereits im Vorfeld des Sponsorenlaufs entschieden, wer die erlaufene Spendensumme erhalten soll: Ein Teil geht an das Hospiz in Torgau

und der andere kommt dem Verein forikolo zu Gute, der in Sierra Leone Brunnen und Schulen baut. Die jeweiligen Vertreter bekamen am Freitag alle einen Scheck über 5000 Euro überreicht. Jedoch können sich die Beträge im Laufe der nächsten Wochen noch einmal erhöhen. Die endgültige Spendensumme steht nämlich weiterhin noch nicht fest, da nach wie vor nicht jeder Sponsor seinem Vertrag nachgekommen ist. Erst Ende August könne man dazu mehr sagen, so Nowack.

Elisa Perz